Grone steht für Integration auf Augenhöhe

Grone fühlt sich den (grund-) gesetzlichen Normen und einem humanistischem Menschenbild verpflichtet. Integration bedeutet für uns, Perspektiven, Berufschancen und Netzwerke für jeden Menschen zu schaffen.

Jeder sollte die Möglichkeit haben, seine Fähigkeiten auszuschöpfen und zu verwirklichen. Dazu muss der Mensch als Individuum gesehen und auch so behandelt werden.

Grone engagiert sich seit 1895 für die Verbesserung der beruflichen Chancen. Auch treten wir öffentlich dafür ein, Menschen mit besonderen Problemlagen in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu integrieren, da sie ein Teil des für unsere Gesellschaft so wichtigen Potenzials der "Human Resources" sind.



Information und Anmeldung

Grone Hamburg Infopoint

Fon 040 23703-0 infopoint-hh@grone.de

Anschrift

Grone Netzwerk Hamburg GmbH - gemeinnützig -Heinrich-Grone-Stieg 1

20097 Hamburg



- Mit der S3 oder S31: Haltestelle Hammerbrook (2 Minuten Fußweg)
- Mit der S1, S11, S2, S21: Haltestelle Berliner Tor (5 Minuten Fußweg)
- Mit der U2. U3: Haltestelle Berliner Tor
- Mit den Buslinien 25. 112: Haltestelle S-Hammerbrook

Das Gebäude 1 am Heinrich-Grone-Stieg 1 ist barrierefrei zugänglich.

Im Auftrag der



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hamburg



www.grone.de/hh-netzwerk



Zertifiziert nach AZAV

BERUFLICHE REHABILITATION

In RAM Integration von Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt



Angebote zur individuellen beruflichen **Integration von Rehabilitanden**

> **Grone Netzwerk Hamburg** GmbH - gemeinnützig -



STAND: APRIL 2017

In RAM Integration von Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt

Unser Angebot ...

... ist für Menschen, die aufgrund einer psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigung einen Anspruch auf die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben haben.

Ziel dabei ist die Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung. Durch eine individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung wird eine dauerhafte Integration in den ersten Arbeitsmarkt angestrebt.

Vorbereitungsphase

Situationsanalyse

- Feststellung der persönlichen, gesundheitlichen und sozialen Situation
- Feststellung und Überprüfung der vorhandenen beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen sowie der diesbezüglichen Motivation
- Durchführung einer Stärken- und Schwächenanalyse
- Feststellung der physischen und psychischen Belastbarkeit
- Erarbeitung eines realistischen Selbstbildes

Berufliche Orientierung

- Vermittlung von berufskundlichen Informationen
- Betriebliche Belastungspraktika und/oder Orientierungspraktika
- EDV Qualifikation zur Nutzung des Internets
- Erarbeitung von realistischen beruflichen Vorstellungen und Wünschen

Eingliederungsphase

Qualifizierung

- Training und Auffrischung allgemein bildender Kenntnisse
- Reaktivierung und Vertiefung berufsrelevanter Kenntnisse
- Erwerb und Vertiefung von EDV Kenntnissen
- Durchführung von betrieblichen Erprobungs- und Vertiefungspraktika
- Erwerb von berufsfachlichen Qualifikationen

Integration in den Arbeitsmarkt

- Bewerbungsmanagement
- Information und Beratung zum regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt. Steigerung der räumlichen Mobilität
- Assistierte Vermittlung
- Durchführung von betrieblichen Einarbeitungspraktika
- Betriebsbetreuung

Stärkung der Belastbarkeit über den gesamten Maßnahmeverlauf hinweg

- Erhaltung und/oder Erhöhung der zeitlichen Belastbarkeit
- Förderung von Merkmalen des Arbeitsverhaltens
- Anleitung zur Stress- und Konfliktbewältigung
- Aufbau von Selbstsicherheit, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- Lernen mit Misserfolgen umzugehen
- Anleitung und Unterstützung sozialer Interaktion und Teamarbeit

Beginn

Ein Einstieg ist nach Absprache mit dem Kostenträger möglich.

Dauer

Die Dauer der Vorbereitungsphase beträgt maximal 3 Monate und die Dauer der Eingliederungsphase beträgt 3 bis 5 Monate.

Fachpersonal

Unser Fachpersonal setzt sich zusammen aus:

- Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen
- Integrationsbegleiter/Integrationsbegleiterin
- Psychologen/Psychologinnen



